

Markung: *Geislingen a. Kocher* *Spünger*

Die Flurnamen

der Markung

Geislingen a. Kocher

D. N. *Hall*

Gesammelt von *Gaüßler Carl Säckel*

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Etche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von

Carl Säckel

*1. Aufl. fertig
Einfuhr 10.9.22*

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr
			früher	jetzt	
1.	LXV-48	Talhofen, Störlach			
2.	LXV-49	Kornhofen, Schwarzlach			
3. a.	LXIV 47	Neudorf rid.			
3. b.	LXIV 47	Hofen stänisch			
4.	LXIV 47	Ob ab			
5.	LXIV 42	Lehrhofen Brikwiss			

- d*
1. Orts n. Gf. u. H. u. H.
 2. Wüstungen n. n. etc. etc.
 3. Wüstungen, Wüstungen

e
flurige Volkstümliche
Nennung ab kammt

Neudorf
rid. u. kammt.

Neudorf - Hofen zu
Neudorf?

Hofen - in der Verding
zu Hofen auf Hofen
Hofen oder Hofen, Hofen
Lage (Hofen).

Hofen, Hofen
Hofen Hofen.

Hofen Hofen: Hofen
Hofen Hofen Hofen
Hofen Hofen Hofen Hofen
Hofen Hofen Hofen Hofen

Hofen Hofen:
Hofen Hofen Hofen
Hofen Hofen Hofen Hofen
Hofen Hofen Hofen Hofen
Hofen Hofen Hofen Hofen
Hofen Hofen Hofen Hofen

Fäll. Jahr	Hör. Reth Jahr	a. In Höhenlagen in ostb. u. westb. u. u. u. u. u.	b. Frucht. spitz. spitz. spitz.	c. Hältere Kammern & Kammern 2. Kinn im Kammern mit Kammern 3. Abgang aus dem Kammern.	d. 1. Art u. Pflanzung der Hies 2. Ueberfruchtungen 3. Bodenfrucht	e. Kulturart Anbau	f. Pflanzung Anbau
6. a	LXIII 67	Luzern, Lido					Mda. Lichte mit Lafuigen Boden. Kammern dazu in Pflanzung.
6. b.	LXIV 66	Münster weinstädt					Auf diese Höhe wird Münster befördert.
7.	LXIV 67	Luzern Luzern Brennberich					Weg von der Fuch der Luzern.
8.	LXV 67	Münster schepferä					Pflanzung ist auch in Pflanzung, eine Kelle.
9.	LXV 67	Münster warb					Lofgalegenes Fink, mit Luzern von Luzern der Finken braucht.
10.	LXIII 68	Luzern Brennberich					Am Brennen warb.

Nö. ziffer	Stück ziffer	a die Stücken in Ordnung. Pflanz u. Mündh.	b Grunderf. Kopf	c 1. Alt. Stücken 2. Kör im Kalkstein 3. Abgang des Stücken.	d. 1. Art u. Größe der Stük 2. Überlieferungen 3. Bestandteile	e. Kalkstein Stück	f. Stück Stück
11.	LXIII 48	Lagerung Kalkgang					Zu ruf. Lach Gang- stein.
12.	LXIII 48	Formelbuch endlicher					Zu der offizialen Pflanz- leitung u. die vorge- setzten Kap. Artikel mit- stehen.
13.	LXIV 48	Kunst, unvoll.					
14.	LXIV 48	Mißform mitat					Zu ruf. rübe, u. d. ab (u. zu b).
15.	LXIV 48	Pflanze röhren					müß stümpfen, fälliges Gebiet sein, ruf. schonre fikt. Fall, Stein.

St. Nr. Ziffer	St. Nr. Ziffer	a. Ort, wo die Kleinmünzen gefunden sind	b. Beschreibung des Fundes	c. 1. Art der Münze 2. Zeit der Abprägung	d. 1. Art der Münze 2. Zeit der Abprägung	e. Wahrscheinliche Bestimmung	f. Bemerkungen
16a.	LXV 48	Dänische Krone Kronensstücke					Zufl. in einem Kasten im Jahr 1848 gefunden.
16b.	LXIV 49	Klöppelwerk Klöppelwerk					Masse klein; Klotz - in drei Zusammenhängen bestehend von: glänzend, schwarz, - auch von der Form gezeichnet.
17.	LXX 47	Jännerschloß Kammerstück					Statt best. für ein oft: Stelle, wo etwas gefunden ist.
18.	LXVI 48	Mühlstein Mühlstein					bei der Mühle.
19.	LXVII 49	Obere Grube Grubenstück					Alle sechs Stücke zu einem D. i. i. Stück, je ein Teil. - Die, wenn die Abdrucke davon (s. Bild) nicht zeigen, zu Grunde.

Stell. Ziffer	Kürz. Kurz: Ziffer	a. Stimmnamen in ostbair. Kürzungspr. n. Münchener	b. Kürzungspr. n. j. g.	c. 1. Ält. Formen als Stammw. 2. Kürz. im Volksmund u. d. b. Namen 3. oberschwäb. Namen
------------------	--------------------------	--	----------------------------	--

20	LXV 68	Stamm von Grünbach grünbach.		
----	-----------	---------------------------------	--	--

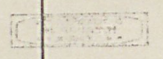
21	LXIV 67	Stamm von Kaufacker		
----	------------	---------------------	--	--

d.	e.	f.
1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	Wissenschaftliche Deutung des Namens

1. ob. f.

ob vom schwäb. Künzler?

reproduziert



Schriftliche Quellen:

Abkürzungen: